

Es führt über den Main
eine Brücke von Stein,
wer da-rüber will geh'n
muss im Tanze sich dreh'n
falalalala falalala.

Kommt ein Fuhrmann daher,
hat ge-laden gar schwer,
seiner Rösser sind drei,
und sie tanzen vorbei *falalalala falalala*

Und ein Bursch oh-ne Schuh
und in Lumpen dazu,
als die Brücke er sah,
ei wie tanzte er da *falalalala falalala*

Kommt ein Mäd-chen allein
auf die Brücke von Stein,
fasst ihr Röckchen geschwind,
und sie tanzt wie der Wind *falalalala ...*

Und der Kö-nig in Person
steigt he-rab von seinem Thron,
kaum be-tritt er das Brett,
tanzt er gleich Menuett *falalalala falalala.*

Liebe Leu-te, herbei,
schlagt die Brücke entzwei!
Und sie schwangen das Beil,
und sie tanzten derweil *falalalala falalala.*

Alle Leu-te im Land
kommen eilig gerannt.
Bleibt der Brücke doch fern,
denn wir tanzen so gern *falalalala falalala*

Es führt über den Main
eine Brücke von Stein.
Wir fassen die Händ'
und wir tanzen ohn' End *falalalala falalala*

Es führt über den Main M: Felicitas Kukuck (1914-2001) / T: Volksliedtext
angelehnt an mittelalterliche Totentänze ergänzt von Felicitas Kukuck.

- / hm em hm/A D - G A fism hm - em/Fis hm